



Mannheim, 20.08.2019
schä/st

AUSSCHREIBUNG zum offenen EUROPA-CUP 2019 für Vereinsmannschaften der Damen

- Veranstalter:** International Federation Icestocksport (IFI)
- Durchführer:** Südtiroler Amateursportverein Naturns (SSV Naturns) im Auftrag des Italienischen Eissportverbandes (FISG):
- Schirmherr:** Arnold Schuler, Landesrat für Tourismus und stellvertretender Landeshauptmann von Südtirol
- Austragungsort:** Vorrunde und 6 Bahnenspiele:
Eishalle „Iceforum“ in Valtneidweg 1, I-39021 Latsch/Italien
Kleines Finale und Finale in
Eishalle „Meranarena“ in Gampenstrasse 74, I-39012 Meran/Italien
- Termin:** **Freitag, 22. November 2019 bis Sonntag, 24. November 2019**
- Zeitplan:** Siehe Anlage
- Zulassung:** Je Nationenverband bis zu 4 Mannschaften. Sollte die Teilnehmerzahl von 22 überschritten werden, so wird auf 3 Mannschaften je Nationenverband reduziert. Der durchführende Nationen- bzw. Landesverband hat Startrecht für 5 bzw. 4 Mannschaften. Außer AUT, GER und ITA ist es den Nationenverbänden gestattet, Spielerinnen aus 2 Vereinen zu melden, wobei aus jedem Verein mindestens 2 Spielerinnen kommen müssen.
- Startberechtigung:** Es haben nur Spieler Startrecht, welche einem Nationenverband angehören, welcher der IFI angeschlossen ist.
- Wertung:** Internationale Eisstockregeln (IER) 2018 und Internationale Spielordnung (ISpO) 2018 in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen 2018 der IFI (zur Information auszugsweise anbei).
- Hinweis:** Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

- Titelvergabe:** Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel:
„Europa-Cup-Sieger im Mannschaftsspiel der Damen 2019“
- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wettbewerbsleiter:** Klaus Pfleger, Schiedsrichterobmann des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler oder Vertreter
- Schiedsrichter:** Werden von der IFI gestellt.
- Kontrolle:** Jedes Sportgerät für den EC der Damen ist von einem lizenzierten A-Eisstockschiedsrichter mit Protokoll vorzuprüfen, Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB-2018 für IFI-Wettbewerbe.
- Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor, während und nach dem Wettbewerb die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.
- Meldeschluss:** Alle Meldungen müssen bis spätestens **26. Oktober 2019** an die
Geschäftsstelle der IFI,
Postbox 24 06 31,
D-68176 Mannheim/Germany
geschickt werden. Fax-Nummer: +49-621-827665
Die Meldungen müssen die Vereinsbezeichnungen und die Anschriften der Mannschaften enthalten.
- Startgeld:** 90,00 EURO (oder 100,00 CHF) pro Mannschaft sind bei der Anmeldung im Tourismusbüro von Naturns, Rathausstraße 1 in bar zu bezahlen.
- Organisation:** SSV Naturns – Sektion Stocksport
Harald Müller
Email: ssvnaturns.ec2019@gmail.com
Mobil-Tel: 0039-335-8263355
- Unterkünfte:** SSV Naturns – Sektion Stocksport
Email: ssvnaturns.ec2019@gmail.com
- Athletinnenabend:** Bürger- und Rathaus in Naturns, Rathausstrasse 1
- Haftung:** Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt. Veranstalter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle oder sonstige Schadensfälle. Sanitätsdienst ist präsent. Mit der Meldung bzw. Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.
- Sanitätsdienst:** Landesrettungsdienst Weißes Kreuz Südtirol

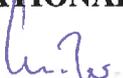
Recht am Bild : Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin an obigem Wettbewerb erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettkampfbezogenen und/oder persönlichen Daten (z.B. Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B.: Printmedien, Online-Dienste, TV- und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese Erklärung umfasst auch die Veröffentlichung von Wettkampfbildern, Sieger- und Mannschaftsfotos sowie Videos auf Online-Plattformen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und bereits jetzt wünschen wir allen Teilnehmern und Offiziellen eine gute Anreise zum

EUROPA-CUP 2019 der DAMEN in Südtirol / ITALIEN

sowie einen guten Aufenthalt und viel sportlichen Erfolg.

INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT


(Manfred Schäfer, Präsident)



Anlagen: Auszug aus IFI-Durchführungsbestimmungen
Programm / Zeitplan



Offener Europa – Cup 2019 auf Eis

für Damen – Vereinsmannschaften im Mannschaftsspiel
von 22. 11. 2019 bis 24. 11. 2019 in Latsch und Meran / ITA

Zeitplan

Freitag, 22. 11. 2019

14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Check-In im Tourismusbüro von Naturns

Zuweisung der Quartiere

Meldung der Mannschaften und Akkreditierung

Abgabe der Spielerpässe und Bezahlung des Startgeldes

18:30 Uhr

**Eröffnungsfeier im Bürger- und Rathaus von Naturns
mit Ehrengästen aus Politik und Sport**

**Auslosung der Gruppen und Startnummern im Rahmen
eines „Tiroler Abends“ mit Essen und Getränken
für alle Athleten und Funktionäre**

Übergabe der Geschenke durch die Nationenvertreter

Samstag, 23. 11. 2019

08:30 Uhr – 09:30 Uhr

Training in der Eishalle „Iceforum“ in Latsch

09:30 Uhr- 09:45 Uhr

Begrüßung und Eröffnung des Wettbewerbes

09:45 Uhr

Beginn der Vorrundenspiele

19:30 Uhr

**Athletinnenabend im Bürger- und Rathaus von Naturns
Gemeinsames Abendessen für Athleten und Funktionäre
Einteilung und Vorstellung der Bahnenspiele**

Sonntag, 24. 11. 2019

08:00 Uhr – 08:30 Uhr

Training in der Eishalle „Iceforum“ in Latsch

08:30 Uhr

Beginn der 6 Bahnenspiele

11:45 Uhr – 13:15 Uhr

**Mittagspause und Transfer zu den Finalspielen in die
Eishalle „Meranarena“ in Meran**

13:15 Uhr

Finalspiele 3. + 4. Platz (auf Längsbahnen)

14:45 Uhr

Finalspiele 1. + 2. Platz (auf Längsbahnen)

16:00 Uhr

**Siegerehrung Eishalle „Meranarena“ in Meran
Abschlussfeier**

(Stand: 12.08.2019)

Änderungen vorbehalten)



Auszug aus Durchführungsbestimmungen der IFI

8.1 Austragungsmodus Herren

Es werden 2 Gruppen, A und B gebildet. Vor der Gruppenauslosung hat jede teilnehmende Nation ihre Mannschaften schriftlich bekannt zu geben.

Für die Nationen mit 5 Mannschaften werden 3 Mannschaften namentlich der Gruppe A zugelost, die beiden übrigen spielen in der Gruppe B.

Für Nationen mit 3 Mannschaften werden für die durch das Los bestimmte erste Nation 1 Mannschaft der Gruppe A, die 2. Mannschaft der Gruppe B zugelost.

Für die nächste Nation mit 3 Mannschaften werden zuerst die 2 Mannschaften für die Gruppe A gelost und die 3. Mannschaft in Gruppe B.

Für Nationen mit 2 bzw. 1 Mannschaft wird analog vorgegangen.

Anschließend erfolgt die Verlosung der Startnummern; Mannschaften einer Nation haben das erste Spiel gegeneinander auszutragen (bzw. lt. Spielplan bei 3 Mannschaften).

1. Spieltag - Vorrunde

In den Gruppen A und B spielt jeweils jede Mannschaft gegen jede. Die ersten acht jeder Gruppe qualifizieren sich für die Finalrunde. Für das Anspiel in der Finalrunde (KO-Runde) wird eine gemeinsame Reihung aus Gruppe A und B erstellt. Alle Startnummern ergeben sich aus den Ergebnissen in den beiden Gruppen und werden bis zuletzt beibehalten. Startnummer 1 hat der Gruppenerste mit dem „besseren Ergebnis“, Startnummer 2 der weitere Gruppenerste, Startnummer 3 hat der Gruppenzweite mit dem „besseren Ergebnis“ usw. Für das „bessere Ergebnis“ unter den Gleichplatzierten in den beiden Gruppen werden die erreichten Spielpunkte, der Quotient, die Differenz und das Los (in dieser Reihenfolge) herangezogen.

Wird eine Mannschaft im Grunddurchgang nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe zusätzlich einen Spielpunkt für die Startnummernfestlegung in der Zwischenrunde.

2. Spieltag - Finalrunde

Die Finalrunde wird im k.o.-System ausgetragen. Die Mannschaften auf Rang 1 bis 8 werden gesetzt. Im Anschluss werden 2 Lostöpfe gebildet, wobei jene Mannschaften, welche Rang 9 bis 12 in der Vorrunde belegten den Lostopf 1 und die Mannschaften auf den Rängen 13 bis 16 den Lostopf 2 bilden.

Die Paarungen für die erste k.o.-Runde ergeben sich wie folgt:

Die Mannschaften auf den Rängen 1 bis 4 ziehen in dieser Reihenfolge aus dem Lostopf 2, die Mannschaften auf den Rängen 5 bis 8 ziehen aus dem Lostopf 1 ihre Gegner. Alle Finalrunden werden in 2 Spielen entschieden. Bei einem Unentschieden im Achtel- und Viertelfinale wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht der Startnummer.

Besteht beim Halbfinale, kleinen und großen Finale Spielpunktegleichheit, so werden die Stockpunkte herangezogen, ist auch hier Gleichheit, so wird analog 2.1.4 (vorletzter Absatz) gespielt.

Die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer hat die Wahl des Anspieles! Im 2. Spiel wird das Anspiel gewechselt.

Die Verlierer der Achtelfinals Spiele spielen um Rang 9 (1 Spiel).

Die Verlierer der Viertelfinals Spiele ermitteln den Rang 5 (1 Spiel).

Das kleine und große Finale wird zeitgleich ausgetragen.

(vgl. auch Tableau hierzu Anlage 2 zu den „Durchführungsbestimmungen für IFI-Wettbewerbe.“)

Jene Mannschaften, die nach der Vorrunde nicht die Ränge 1 – 16 belegt haben, ermitteln in einem Turnier (Sondereinfachrunde um die IFI-Trophäe) die Platzierungen ab Rang 17.

8.2 Austragungsmodus Damen

Die Auslosung erfolgt analog der beim EC der Herren.

1. Spieltag - Vorrunde

In den Gruppen A und B spielt jeweils jede Mannschaft gegen jede.

2. Spieltag - Finalrunde

Die Mannschaften, die in den beiden Gruppen die gleichen Ränge erreicht haben, spielen gegeneinander auf der Bahn mit der Nummer des Ranges im "Auf und Ab" - System. Dabei geht der Gewinner eines Spieles auf die Bahn mit niedrigerer Nummer und der Verlierer auf die Bahn mit der höheren Nummer.

Bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht der Startnummer. Das Anspiel hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer. Alle Startnummern ergeben sich aus den Ergebnissen in den beiden Gruppen und werden bis zuletzt beibehalten.

Startnummer 1 hat der Gruppenerste mit dem „besseren Ergebnis“, Startnummer 2 der weitere Gruppenerste, Startnummer 3 hat der Gruppenzweite mit dem „besseren Ergebnis“ usw. Für das „bessere Ergebnis“ unter den Gleichplatzierten in den beiden Gruppen werden die erreichten Spielpunkte, der Quotient, die Differenz und das Los (in dieser Reihenfolge) herangezogen. Wird eine Mannschaft im Grunddurchgang nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe zusätzlich einen Spielpunkt für die Startnummernfestlegung in der Zwischenrunde.

Es werden 6 Spiele durchgeführt. Nach dem 6. Spiel wird auf den Bahnen 1 bis 3 nochmals gewechselt.

Auf den Bahnen 1 und 2 werden sodann 2 Spiele zur Ermittlung der Ränge 1 bis 4 durchgeführt.

Die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer hat die Wahl des Anspieles!

Im 2. Spiel wird das Anspiel gewechselt.

Für den Gewinn bei den Platzierungsspielen auf den Bahnen 1 und 2 sind die Spielpunkte und in der Folge die Stockpunkte entscheidend. Bei Gleichheit wird analog 2.1.4 (vorletzter Absatz) gespielt.

Bei einer ungeraden Starterzahl spielen die 5 Letztplatzierten (3 Mannschaften aus der größeren Gruppe und 2 Mannschaften aus der kleineren Gruppe) jede Mannschaft gegen jede eine Sonderrunde um die IFI-Trophäe. Alle anderen Mannschaften siehe oben.

- 8.3** Jedes Sportgerät für den EC der Damen und Herren ist von einem lizenzierten Eisstockschiefsrichter zu prüfen, bevor es beim Wettbewerb eingesetzt werden darf. Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor und während des Bewerbs die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.

